

# Investitionen im Salinenpark

FV Saline Gottesgabe startet mit Seminaren und Salzsieden in 2023

06. März 2023: Pressemitteilung, in der MV veröffentlicht am 09.03.2023

Die Wintermonate, die sich aufgrund der kühlen und feuchten Witterung nicht zum Salzsieden eignen, nutzt der Förderverein regelmäßig zu Reparaturen und Investitionen an seiner Schausiedepfanne. In den letzten Tagen könnten den Besucherinnen und Besuchern des Salinenparks die Veränderungen im Salzpavillon bereits aufgefallen sein. Unter der Regie des Ehrenvorsitzenden Jules Vleugels wurden ein Entfeuchter und eine Entlüftungsanlage eingebaut. Letztere thront als Haube sichtbar über der Schausiedepfanne, zudem werden damit günstigere Klimabedingungen für den Siedeprozess im Salzpavillon geschaffen. „Wenige Restarbeiten stehen noch aus, aber danach sind wir in der Lage, das Salzsieden um bis zu 8 Wochen im Jahr auszudehnen und so mehr von unserem hochwertigen, naturbelassenen und groben Siedesalz aus der Pfanne zu heben“, erläutert Thomas Liedmeyer, der 1. Vorsitzende des Fördervereins Saline Gottesgabe. „Denn, wie schon einige Jahre zuvor, konnten wir auch im letzten Jahr nicht immer alle Bestellungen des „weißen Goldes“ ad hoc erfüllen. Das sollte sich mit der Installation des Entfeuchters in dem beginnenden Jubiläumsjahr -100(0) Jahre Salz aus Rheine nun ändern“, ergänzt der 2. Vorsitzende Heinz-Joachim Sparring. Die Finanzierung der Ergänzungsinvestition erfolgt aus eigenen Mitteln sowie mit einem Zuschuss der NRW-Stiftung in Höhe von EUR 15.000.

Das nächste Projekt des Fördervereins steht bereits in den Startlöchern. Im Salzsiedehaus soll eine Medienstation mit großem Bildschirm und Videosequenzen installiert werden. Mit den Inhalten soll die Vorstellungskraft der Besucherinnen und Besucher in Bezug auf die Abläufe beim Salzsieden an den historischen Siedepfannen im Salzsiedehaus gestärkt werden. Für die Errichtung hat die NRW-Stiftung dem Förderverein in den letzten Tagen einen weiteren Zuschuss von bis zu EUR 30.000 zugesichert (MV berichtete am 04.03.). „Wir sind sehr glücklich, dass wir mit der neuen Förderung durch die NRW-Stiftung im Rücken und in enger Kooperation mit den Rheinischen Museen eine weitere Ergänzung und Aufwertung der vorindustriellen Anlagen im Salinenpark angehen können“, freut Liedmeyer sich. Und weiter: „Nicht nur wegen des Jubiläums ist der Salinenpark aktuell in den Fokus der Medien geraten. Sowohl das Fernsehen (SWR 3) als auch der Hörfunk (WDR 2) zeigten sich an unserem Pfannensiedesalz sowie dem Salinenpark insgesamt als Freizeit-/Ausflugstipp interessiert und berichteten bereits am letzten Sonntag (live) und in den sozialen Medien bzw. werden in naher Zukunft ihre Aufnahmen ausstrahlen.“

In Kürze startet der Förderverein seine diesjährigen Seminare „Salzwissen und Kräutersalze“ sowie in der 2. Monatshälfte März mit dem Salzsieden im Pavillon. So wird rechtzeitig zu den öffentlichen Führungen „Schausieden“ (ab 02.04.) die Schausiedepfanne mit den sich bildenden schönen Salzkristallen gezeigt werden können. Der Salzpavillon wird im Jubiläumsjahr an bis zu 15 Sonntagen für Jedermann zugänglich sein, die dort die Gewinnung des wertvollen Pfannensiedesalzes aus der Nähe verfolgen können. „Wir setzen dabei nicht nur auf das persönliche Engagement unserer Vereinsmitglieder, sondern hoffen für die Aktivitäten weitere Interessierte als Helferinnen und Helfer gewinnen zu können“, stellt Sparring die Notwendigkeit für eine nachhaltige erfolgreiche Arbeit des Fördervereins heraus.